



**Florian Gallasch**

## Die Bilanzierung von Versicherungsverträgen nach IFRS 4 Phase II

Das Bewertungsmodell für Erst- und passive  
Rückversicherungsverträge im Schaden- und Unfallbereich

Reihe „**Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung**“, Band 49

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge, Münster,  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Münster, und Prof. Dr. Stefan Thiele,  
Wuppertal

Lohmar – Köln 2014, 344 Seiten

ISBN 978-3-8441-0374-8

€ 63,- (D) ♦ € 64,80 (A) ♦ sFr 88,-

**JOSEF EUL VERLAG GmbH**  
Fachbuchverlag für  
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6  
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6  
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

[www.eul-verlag.de](http://www.eul-verlag.de)  
[info@eul-verlag.de](mailto:info@eul-verlag.de)

Bislang sahen die IFRS noch kein allgemein gültiges, prinzipienorientiertes Bewertungsmodell zur bilanziellen Abbildung von Versicherungsverträgen vor, das zugleich der Zielsetzung, entscheidungsnützliche Informationen zu vermitteln, gerecht wird sowie der internationalen und zwischenbetrieblichen Vergleichbarkeit dient. Im Zuge der zweiten Phase des derzeit noch andauernden Entwicklungsprozesses eines erneuerten IFRS 4-Standards strebt der IASB jedoch die Erarbeitung eines solchen ganzheitlichen und für jegliche Gestaltungsformen von Versicherungsverträgen einheitlichen Bewertungsmodells an. Mit dem im Juni 2013 veröffentlichten zweiten Standardentwurf zeichnet sich in Kombination mit den vorläufigen Entscheidungen des IASB infolge des Redeliberationsprozesses nunmehr ein festes Gerüst der künftigen, internationalen Bilanzierungsvorschriften für Versicherungsverträge ab.

Das avisierte Bewertungsmodell basiert hierbei grundsätzlich auf einem vier Elemente umfassenden Bausteinansatz, anhand dessen der Bilanzierung ein risikoadjustierter Barwert der Zahlungsströme zugrunde gelegt wird, die im Rahmen der unternehmensspezifischen Erfüllung erwartet werden. Zugleich gewährleistet dieser Ansatz, dass im Zugangszeitpunkt der Verträge kein Gewinn ausgewiesen wird. Für kurzlaufende Versicherungsverträge, die vor allem im Schaden- und Unfallbereich dominieren dürften, gewährt der IASB in enger Abstimmung mit dem allgemeinen Bausteinansatz ein vereinfachtes Bewertungsmodell der Prämienüberträge. Diese konzeptionelle Neugestaltung des IFRS 4 nimmt der Verfasser zum Anlass, die Regelungen sowohl für Erst- als auch für passive Rückversicherungsverträge zu konkretisieren und kritisch zu würdigen. Besondere Bedeutung wird hierbei der Stellung des allgemeinen Bewertungsmodells auch für Verträge im Schaden- und Unfallbereich sowie dem Verhältnis von Erst- und passiver Rückversicherung beigemessen.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

*Florian Gallasch wurde 1986 in Gelsenkirchen geboren. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre absolvierte er an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit den Schwerpunkten Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung sowie Controlling und schloss dieses im Dezember 2010 als Diplom-Kaufmann ab. Im Januar des darauffolgenden Jahres begann er seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (IRW) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch. Sein Promotionsvorhaben konnte er schließlich im April 2014 mit dem Erreichen des akademischen Grades Dr. rer. pol. erfolgreich abschließen.*

# Inhaltsübersicht

1. **Problemstellung und Untersuchungskonzeption**
2. **Die wirtschaftliche Bedeutung von Versicherungen und Gestaltungsformen von Versicherungsverträgen**
  - 2.1. Erfordernis und Wirkungsweise von Versicherungen
  - 2.2. Definitive Grundlagen und Gestaltungsformen von Versicherungsverträgen
3. **Qualitative Anforderungen an die IFRS-Rechnungslegung als Maßstab für die Entscheidungsnützlichkeit**
  - 3.1. Conceptual Framework als Deduktionsbasis der Rechnungslegung nach IFRS
  - 3.2. Entscheidungsnützlichkeit für einen berechtigten Adressatenkreis als Zielsetzung
  - 3.3. Konkretisierung der Entscheidungsnützlichkeit durch qualitative Anforderungen
  - 3.4. Konkretisierung der Entscheidungsnützlichkeit für die Verknüpfung passiver Rückversicherungsverträge mit den zugrunde liegenden Erstversicherungsverträgen
4. **Konkretisierung der bilanziellen Abbildung von Versicherungsverträgen nach IFRS 4 Phase II und Beurteilung vor dem Hintergrund qualitativer Anforderungen**
  - 4.1. Projekt zur Entwicklung eines einheitlichen Standards für Versicherungsverträge
  - 4.2. Anwendungsbereich des Standards für Versicherungsverträge und Separierung von Vertragskomponenten
  - 4.3. Kriterien zum Bilanzansatz und zur Ausbuchung von Versicherungsverträgen
  - 4.4. Zentrales Bewertungsmodell bei der erstmaligen Erfassung von Versicherungsverträgen
  - 4.5. Folgebewertung von Versicherungsverträgen
  - 4.6. Vereinfachtes Bewertungsmodell für kurzlaufende Versicherungsverträge
5. **Abschließende Beurteilung der Vorschriften zur Bilanzierung von Versicherungsverträgen nach IFRS 4 Phase II**

✂

## Bestellungen bitte an:

**JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Titels „**Die Bilanzierung von Versicherungsverträgen nach IFRS 4 Phase II**“ von **Florian Gallasch, ISBN 978-3-8441-0374-8** zum Preis von € 63,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift